

Protokoll über die Bürgerbusversammlung am 11.06.07 LKZ Prien, 19.30- 21.30 Uhr

Versammlungsleitung: Frau Marlene Berger- Stöckl

Anwesend: H. Lingauer, F. Steinack, Fr. Strell, H. Schmierer-Brinkemöller, H. Axhausen, H. Waldmann, H. Raab, H. Freyberger, H. Paap, H. Wenzl, H. Wolff, H. Ehrenreich, H. Schaffer, H. Lang, H. Heindl, F. Hirschauer, H. Zeppernick, H. Schleipfner, H. von Königslöw, H. Diplinger, H. Thalhammer, Dr. Hannemann, H. Mitzkeit

Entschuldigt: H. Dr. Satzinger, H. Dr. Nagel, H. Kaindl, H. Schmidt, H. Polland

Tagesordnung:

1. **Erfahrungsaustausch**
2. **Faltblatt und Fahrplan**
3. **Sommerfest**
4. **Sonstiges**
5. **nächster Termin Montag, der 17.09.07 um 19.30 Uhr/ Prien LKZ**

Top 1 Austausch der Fahrer/Innen

- Diskussion um irreguläre Mitnahme von Fahrgästen bei Leerfahrten. Hier wird nachdrücklich auf das Protokoll vom März 2007 verwiesen, in dem bereits ein Beschluss vorliegt, dass dies nicht möglich ist.
- Freitagvormittag 10.30 Uhr dürfen TN. der Priener Tafel nach Absprache mit Herrn Polland von Prien nach Obing bzw. Amerang mitgenommen werden.
- Fahrzeiten müssen genau eingehalten werden. Bitte nicht zu früh abfahren.
- Eine Abstimmung der Fahrpläne des Bürgerbusses mit denen der Chiemseeringlinie wird angeregt.
- Bitte der Fahrer/Innen um eine frühzeitigere Zusendung der Dienstpläne.

H. Mitzkeit kann das nur zusichern, wenn Änderungswünsche bis spätestens 20. des Monats bei ihm eingegangen sind. Spätere Wünsche müssen selbst organisiert werden.

- Es wird die Frage der gesetzlichen Beförderungspflicht diskutiert, wenn der Bus überfüllt ist. In den Fahrplänen und am Bus soll auf die geringe Kapazität des Kleinbusses hingewiesen werden. Diese Info muss auch ins Internet eingestellt werden. (Beispiel: Kindergartengruppe machte sich im Internet kundig über den Bürgerbus und konnte nicht mitgenommen werden, bzw. wurde durch Eigeninitiative von Frau Hirschauer aus Rimsting gefahren. Danke)
- Hinweis auf eine geordnete Übergabe vom Vormittagsfahrer an den Nachmittagsfahrer, um anstehende Fragen oder Vorkommnisse zu erörtern.
- **Haltestellen, die im Fahrplan als solche ausgewiesen sind, müssen immer angefahren werden, auch wenn keine Fahrgäste im Bus sind.** (Beispiel: alle Fahrgäste wollen ins Kurbad, trotzdem muss Bahnhof Endorf angefahren werden.)
- Fr. Berger-Stöckl erinnert generell an die gemeinsamen Abmachungen, appelliert aber im Interesse der guten Fahrgemeinschaft an die gegenseitige Toleranz aller BürgerbusfahrerInnen bei hinnehmbaren kleineren Abweichungen vom Protokoll in persönlicher Verantwortung. Sie verschickt beim nächsten Protokollversand auch die von Hr. Mitzkeit aktualisierte Namensliste der Busfahrer/Innen. Die neuen Busfahrer bitten um eine ausführlichere Einweisung in den Bus.
- Erneute Diskussion um die Haltestelle Meisham- im Dorf oder außerhalb. Es bleibt alles wie bisher.

Top 2 Faltblätter und Fahrplan

Die Fahrzeiten stimmen nicht mehr genau mit den Daten in den Faltblättern überein.

Bis spätestens zum 5. Geburtstag des Bürgerbusses im März 2008 werden neue Faltblätter gedruckt und die Fakten aufeinander abgestimmt werden.

H. Zagler bittet deshalb die Fahrerinnen und Fahrer , Änderungswünsche zu sammeln und diese ihm mitzuteilen.

H. Wolff aus Prien versucht Sponsoren für das Faltblatt zu suchen und zu finden. Danke.

Top 3 Sommerfest

Das Sommerfest findet am **Freitag, 29.06. 07 in Obing** statt.

Treffpunkt ist um 17.00 Uhr beim Gasthaus Oberwirt neben der Kirche. Bgm Thurner- selbst Künstler- lädt zu einer Führung entlang des Skulpturenwegs um den Obinger See ein.

Treffpunkt für das jährliche Festessen ist um 19.00 Uhr beim Oberwirt.

Top 4 Sonstiges

- H. Thauer ist wegen Krankheit aus der Busfahrgemeinschaft ausgeschieden. Er hat sich v.a. für die Ausarbeitung des Heftes "Wandern mit dem Bürgerbus" eingesetzt, dafür sei ihm herzlich gedankt.
- Im Mai 2007 ist die Chiemsee- Ringlinie gestartet , die erste öffentliche Nahverkehrslinie, die die Chiemseegemeinden auf direktem Weg verbindet (Fahrplan bis 7. Oktober, unter www.chiemseeagenda.de) . Im Anhänger können bis zu 18 Fahrräder transportiert werden (Fahrpreis pro Rad 1,- Euro, sonst RVO-Tarif) .
- H. Mitzkeit schlägt vor, eine Spende der Rotarier von 100- 150 € an die Priener Tafel in Freifahrscheine für den Bürgerbus umzusetzen- nach folgendem Verfahren: Apotheker Dr. Reuter kauft die Freifahrscheine beim Bürgerbus und diese werden dann von den Aktiven der Tafel an potentielle Bürgerbusfahrgäste verteilt. H. Mitzkeit hat bereits entsprechende Fahrscheine entworfen , Frau Hirschauer steht mit der Tafel in Kontakt .
- Frau Berger- Stöckl schlägt vor, den „ **Chiemgauer**“ als Währung im Bürgerbus zu akzeptieren , sofern eine Abrechnung mit der RoVG möglich ist. Nachdem ein Teil der Anwesenden diese Regional- Währung nicht kennt, bietet sie einen Informationsabend mit einem Referenten an zum Thema: **Regionalwährung Chiemgauer.**
- H. Mitzkeit hat ein **Handbuch für Bürgerbusfahrer/Innen** geschrieben. Interessenten können sich an ihn wenden.

17.06.2007 Gudrun Steinack, Protokollantin